
Vorwort

Dies ist die 2. überarbeitete Auflage des Antiinfektiva-Leitfadens „Pädiatrische Antiinfektiva kompakt“. Der von den Herausgebern und Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie (DGPI) erarbeitete Leitfaden soll in der klinischen Praxis und im ambulanten Versorgungsbereich zu einer evidenzbasierten, rationalen und standardisierten Verordnung von Antiinfektiva bei Kindern mit Infektionskrankheiten beitragen. Er enthält aktuelle Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie und bezieht sich auf aktuelle Empfehlungen der DGPI sowie weiterer nationaler und internationaler Leitlinien pädiatrischer Fachgesellschaften.

Der Leitfaden stellt ein Hilfsmittel zur rationalen Verordnung einer adäquaten Antiinfektiva-Therapie dar. Neben den allgemein empfohlenen Antiinfektiva-Dosierungen im ersten Kapitel werden die spezifischen Therapieempfehlungen zu den einzelnen Infektionskrankheiten abgehandelt. Bei Frühgeborenen, reifen Neugeborenen und immunkompromittierten Patienten sowie für bestimmte Krankheitsbilder, wie z. B. die Meningitis, sind Antiinfektiva-Tabellen in den jeweiligen Kapiteln gesondert aufgeführt.

Die Empfehlungen ersetzen nicht die unabhängige, eigenständige ärztliche Entscheidung. Trotz aller Sorgfalt kann für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Im Einzelfall, insbesondere bei schwerwiegenden und seltenen infektiologischen Krankheitsbildern, sollte mit einem pädiatrischen Infektiologen Kontakt aufgenommen werden. Potenzielle Medikamentennebenwirkungen und -interaktionen müssen im Bedarfsfall überprüft werden.

Prof. Dr. Horst Schrotten

Prof. Dr. Tobias Tenenbaum